

# PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft  
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2021/3 // 15.03. – 11.04.2021

**Frohe Ostern**

S  
U  
R  
R  
E  
X  
I  
T  
D  
O  
M  
I  
N  
U  
S  
V  
E  
R  
E



DER  
H  
E  
R  
R  
I  
S  
T  
W  
A  
H  
R  
H  
A  
F  
T  
A  
U  
F  
E  
R  
S  
T  
A  
N  
D  
E  
N

# Auf ein Wort....

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Pfarrgemeinde!

In dem Ihnen jetzt vorliegenden Osterpfarrbrief finden Sie wieder alles Wissenswerte aus unserer Pfarreiengemeinschaft Andermannsdorf - Schmatzhausen - Hohenthann.

Mittlerweile sind wir nun schon ein Jahr durch die Corona Pandemie in unserem Leben eingeschränkt. Die bisher bekannte Welt ist aus den Fugen geraten, vieles in unserem Leben und Lebensumfeld wurde durcheinandergewirbelt und hat sie plötzlich durch einen Virus verändert. Diese Wochen und Monate lösen bei vielen Gefühle der Unsicherheit, des Zweifels, der Einsamkeit aus. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus haben massive Auswirkungen auf unseren Alltag und auf unser Leben als Christen. Aber ich bin voller Hoffnung, dass wir uns in diesem Jahr wieder zu Ostern um den Altar in unseren Kirchen versammeln können.

Wir erleben in der Natur das Anbrechen des Frühlings und können miterleben wie überall neues Leben aufblüht. Zumindest die Natur tut so, als wäre die Welt wie wir sie immer schon kennen. Wir erleben nach einigen frostigen Tagen des Winters, von neuem das Wunder des Lebens. Alles was unter dem Erdboden versteckt war und für uns als tot galt, bricht durch die Strahlen der Sonne von Neuem zum Blühen aus.

In dieser Zeit des Ungewissen, wie es weitergeht in unserem Leben, dürfen wir das Vertrauen an Jesus Christus nicht aus dem Auge verlieren. So wie die Natur wieder zum Leben erwacht, will Ostern auch uns neues Leben einhauchen, der Auferstandene selber will unseren Alltag auch in dieser Zeit der Pandemie wandeln, wie er das Dunkel ins Licht und die Trauer in Freude wandelt! Lassen wir es zu und öffnen wir uns dem Geheimnis der kommenden Ostertage! Gehen wir in der Karwoche den Weg Jesu mit und erkennen wir darin unseren eigenen Weg. Jeder Tag in dieser Woche hat seine

ganz besondere Bedeutung und Symbolik. Jesus ist für uns die Verbindung, die Brücke, zum Vater geworden – vom Tod zum Leben. Es geschah das große Wunder: Jesus Christus ist nicht im Tod im Grab geblieben, sondern er ist auferstanden und lebt! Jesus will die Sorgen und Ängste wegnehmen – das konnten die Frauen schon am Ostermorgen erleben. Als sie zum Grab gingen, sorgten sie sich, wie sie wohl den Stein weg bekommen sollen und als sie ankamen, war der Stein schon weg. Ihnen wurde vom Engel die große Botschaft verkündet: „Der Herr ist auferstanden! Ja, er ist wahrhaft auferstanden!“



Wir müssen vielmehr in diesem Jahr neue Wege finden, die Kar- und Ostertage gemeinsam zu feiern. Die österlichen Botschaft will das sich das Leben durchsetzt, wir dürfen trotz der Dinge, die uns beschäftigen und uns Sorgen machen auf die Botschaft von Ostern vertrauen, lassen wir uns leiten von der Gewissheit, dass unser Gott, ein Gott des Lebens ist, der das Leben will. Nicht die Enttäuschung über das, was gerade alles abgesagt wird, sollte in unserem Fokus stehen, sondern die Freude über das, was angesagt ist. Suchen wir jeden Tag nach einem positiven Ereignis in unserem Alltag und wir werden staunen über die Dinge, die uns geschenkt werden. So wünsche ich Ihnen, dass Sie durch die Kar- und Ostertage das Vertrauen gewinnen dürfen, dass unser Gott ein Gott ist, der an unserer Seite mitgeht und uns begleitet!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen und allen kranken Mitchristen ein frohes und gesegnetes Osterfest, Christus ist von den Toten auferstanden. Amen Halleluja.

*Pater Michael Selvans*  
*Heidi Schrott, Sekretärin*

*Michael Hirsch Gemeindeferent*  
*Maria Müller, Sekretärin*  
*Michael Birner, Pfarrer*

# **Gottesdienstordnung vom 15.03. - 11.04.2021**

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

## **Montag 15.03. Hl. Klemens Maria Hofbauer**

### **Dienstag 16.03. 4. Fastenwoche**

**Hohenthann:** 18.00 Uhr **Hl. Messe:** Josephine Bauer f + Schwester  
(Schabl/Höfelschweiger)

### **Mittwoch 17.03. Hl. Gertrud und Hl. Patrick**

**Hohenthann:** 8.30 Uhr **Hl. Messe:** Gew. Person f. d. Armen Seelen

**Schmatzhausen:** 18.00 Uhr **Hl. Messe:** Gerhard Merthan m. Kinder f + Ehefrau u. Mama z. Geb. / **MG:** F. u. M. Grünbauer f + Sohn Günter z. Stg., Jakob Leitner, Peter Fraunhofer u. Tante Ria z. Stg. (Lichtinger/Frey)

### **Donnerstag 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem**

**Andermannsdorf:** 15.00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten**

18.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Georg Huber f + Onkel Martin / **MG:** Elisabeth Huber n. Mg. / Maria Betz f + Verwandtschaft

### **Freitag 19.03. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**

**Heiligenbrunn:** 19.00 Uhr **Josefmesse:** Josefsverein Heiligenbrunn f + Mitglieder u. Wohltäter / **MG:** Resi Hornung f + Agnes Schwarz / Geschw. Hummel f + Eltern, Schwester Emma u. Schwager Herrmann / Rosemarie Vilser f + Vater / Laurentius Eggel f + Mutter / Theresia Högl-Eggel f + Vater u. Großeltern z. Namenstag

Änderung der Gottesdienstzeit

### **Samstag 20.03. 4. Fastenwoche**

**Hohenthann:** 15.30 Uhr **Möglichkeit zum Beichtgespräch bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)**

#### **Kollekte für Misereor**

**Heiligenbrunn:** 18.00 Uhr **Vorabendmesse:** Karl-Heinz Eder f + Alfons u. Franziska Eder / **MG:** Fam. Barthl Gumplinger f + Adolf Sterr / Josef u. Anna Hummel f + Tochter Erika u.

bds. + Großeltern / Fam. Vilser, Ako f + Ehemann, Vater u. Opa / Fam. Rupert Simbürger f + Ludwig u. Elisabeth Lederer, Burg. / Rupert Forster f + Sohn Rupert z. Stg. / Konrad Haumberger f + Eltern u. Geschwister

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

## FÜNFTER FASTENSONNTAG

21. März 2021

### Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:  
Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. «

### **Kollekte für Misereor**

**Schmatzhausen:**

**8.30 Uhr Hl. Messe:** H. u. G. Faltermeier f + Elisabeth Staudinger z. Stg. / **MG:** Geschwister Schmidmüller f + Mutter z. Stg. / Josef Sigl m. Andrea u. Katharina f + Ehefrau u. Mama z. Stg. u. Vater u. Opa z. Namenstag / Fam. Michael Schwarz f + Beate Sigl

(Besl/Faltermeier)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich)*

**Hohenthann:**

**10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater u. Bruder Josef / **MG:** Fam. Asen f + Anna Ettl / Fam. Georg Siegl f + Onkel Sebastian / Josef Ettl f + Verwandtschaft / Franz Luginger f + Eltern u. Geschwister / Brigitte Schmid f + Anneliese Paintner / Manfred Helfer f + Bruder Georg Helfer / Benno Brandl f + Ehefrau / Franziska Zenger f + Ehemann z. Stg. / Josef Pflügler f + Eltern / Christa Pflügler f + Eltern u. Bruder / Fam. Josef Pflügler f + Verwandtschaft

(Mayer J+M)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Andermannsdorf:**

**10.00 Uhr Hl. Messe:** Fam. Christa Fink f + Mutter z. Stg. / **MG:** Elfriede Paul f + Eltern. z. Stg. der Mutter / Seb. u. Christa Hornung f + Georg Paul / Maria Paul f + Schwager, Schwägerin und Bruder

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Schmatzhausen: 14.00 Uhr Kreuzweg-Andacht Pfr. Birner**

(Frank)

**(Bitte eigenes Gebetbuch mitbringen!)**

**Montag 22.03. 5. Fastenwoche**

**Dienstag 23.03. Hl. Turibio v. Mongrovejo**

**Hohenthann: 18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Hornung f + Verwandtschaft (Respondek/Veitl)**

**Mittwoch 24.03. 5. Fastenwoche**

**Hohenthann: 8.30 Uhr Hl. Messe: Gew. Person f. d. Armen Seelen**

**Andermannsdorf: 18.00 Uhr Hl. Messe: Irmgard Senger f + Cousinen Elfriede u. Marianne / MG: Fam. Völkl f. d. Armen Seelen**

**Hohenthann: 18.30 Uhr Bußgottesdienst - Thema: „Wie Gott mir, so ich Dir“**

**Donnerstag 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

**Schmatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Geschwister Schindlbeck f + Eltern Emma u. Georg / MG: Fam. Mirlach f + Nachbarn Jakob Hiebl (Huttner/Mießlinger)**

**Freitag 26.03. Hl. Liudger**



**Hohenthann: 17.30 Uhr Hl. Messe: Hermine Sollfrank f + Brigitte Wagensoener / MG: Monika Ottl f + Papa u. Tante Käth z.**

**Geb. (Reitmeier/Wagner)**

**Hohenthann: 18.30 Uhr Jugendkruzweg- diesjähriges Thema: „backstage“; die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe Rhythmix**

*(Achtung zur Teilnahme am Jugendkruzweg ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Samstag 27.03. 5. Fastenwoche**

**Hohenthann: 15.30 Uhr Möglichkeit zum Beichtgespräch bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)**

**Kollekte für das Hl. Land und Grab**

**Heiligenbrunn: 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe: Johann u. Adelheid Dachs f + Ehefrau und Mutter z. Stg. / MG: Alois Wimmer f + Eltern / Fam. Josef und Maria Eichstet-**

28. März 2021

**Palmsonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

ter f + Tauf- und Firmpaten

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

### **Kollekte für das Hl. Land und Grab**

**Schatzhausen:**

**8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen mit Palmweihe:** Fam. Müller f + Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / **MG:** Walburga Rauscher f + Schwester Maria z. Stg. / Walburga Rauscher f + Anneliese Paintner / Alfred Maier f + Eltern z. Stg. d. Vaters (Hüttenkofer/SchwablWachinger/Zettl)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schatzhausen erforderlich)*

**Hohenthann: 10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe:** Anna Weinfurter f + Tante Maria Faltermeier u. Kath. Sachsenhauser / **MG:** Resi Huf f gef. Bruder Josef / Petra Dreier f + Franzi Gerstl u. Helga Vilser / Peter Dreier f + Matthias Mieslinger u. Jakob Sedlmeier / Resi Huf f + Alfons u. Anna Mittermeier / Monika Schwarz f + Ehemann Heinrich z. Stg. / Monika Schwarz f + Schwager Franz z. Stg. / Alois Anglhuber f + Tante Elisabeth Heilmair z. Stg. / Monika Angermeier-Zebisch f + Onkel Albert z. Stg. / Anton Kolbeck f + Ehefrau Anna u. Verwandtschaft / Karin Paintner f + Mutter / Waltraud Huber f + Vater z. Stg. / Ulrike Zöttl-Albert f + Ehemann Helmut Albert

(Vilser A+J+F+L+T/Betz A+C/Högl S+M)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Andermannsdorf:**

**10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe:** Wolfgang Schindlbeck f + Ehefrau Gabi / **MG:** Math. Schindlbeck f + Bruder Max / O.G.V. Ink. u. Umg. f + Mitglied Ag-

nes Schwarz

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Hohenthann:** 10.00 Uhr Wortgottesfeier für Kleinkinder im Pfarrheim - Thema: "Jesus zieht in Jerusalem ein."

**Andermannsdorf:** 14.00 Uhr Kreuzweg-Andacht Pfr. Birner

### **Fastenopfer (Opferkästchen) der Kinder**

Die Kinder können die Fastenopferkästchen ab Montag in der Karwoche in der Pfarrkirche in Hohenthann in einem aufgestellten Körbchen an der Altarstufe abgeben. Die Kinder aus Andermannsdorf oder Schmatzhausen können es am Sonntag nach der Messe am Eingang abgeben!

**(Bitte eigenes Gebetbuch mitbringen!)**

**Montag 29.03. KARWOCHE**

**Dienstag 30.03. KARWOCHE**

**Andermannsdorf:** 19.00 Uhr **HL. Messe:** Xaver Mießlinger f + Schwager Adolf und f + Verwandtschaft / **MG:** Elfriede Zieglmayer f + Onkel und Tanten

**Mittwoch 31.03. KARWOCHE**

**Schmatzhausen:** 19.00 Uhr **HL. Messe:** Josef u. Gertraud Mirlach f + Eltern / **MG:** Maria Sigl Vorthann f + Eltern  
**(Lichtinger/Frey)**

**Donnerstag 01.04. GRÜNDONNERSTAG**

### **Kollekte für Kirche**



**Hohenthann:** 19.00 Uhr **Abendmahlsmesse:** Fam. Josef und Maria Eichstetter f + Großeltern / **MG:** Michael Birner f + Taufpaten Erich z Geb. / Michael Birner f + Seelsorger, Ordenschwestern, Mitglieder der Kirchenverwaltung u. des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft

**(Pöschl J+S/Linseis/Sollfrank K+S)**

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

*Mit dieser abendlichen Liturgiefeier beginnt zugleich das heilige Geschehen der österlichen Festtage und damit das **Wichtigste und Bedeutendste**, was es für uns Christen zu feiern und mitzerleben geben kann. Deshalb wollen wir alle als*

*Pfarrereingemeinschaft, als Gemeinde Christi, diese Tage mitfeiern und mitgehen. „Wachet und betet“ so bittet der Herr seine Jünger in der Nacht vor seinem Leiden im Garten Getsemani. Diese Wort des Herrn sind auch an diesem Tag an uns gerichtet!*

*Es wäre wenn wir für Zeit und an Abend zu wa-Ganz be-möchte sere*

<b>Zeiten</b>	<b>Gestaltung</b>
20.00 - 20.30 Uhr	PGR – Hohenthann
20.30 - 21.00 Uhr	Pfarrrei Andermannsdorf
21.00 - 21.30 Uhr	KDFB Hohenthann
21.30 - 22.00 Uhr	Pfr. Birner

*schön, uns da-nehmen diesem betend chen. sonders ich un-Kommu-*

*nionkinder und Firmlinge ansprechen, die sich auf den Empfang der Sakramente vorbereiten.*

## **Ölbergnacht in der Pfarrkirche**



### **Freitag 02.04. KARFREITAG**

**Hohenthann: 9.00 Uhr Kreuzweg**

(Höfelschweiger)

### **Kollekte für Kirche**

**Hohenthann:**

**15.00 Uhr DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI - Wortgottesdienst - Große Fürbitten - Kreuzverehrung durch den liturgischen Dienst - Kommunionfeier - anschl. stille Anbetung**  
(Eggl M+J/Mieslinger A/Mieslinger R+J)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Schatzhausen:**

**15.00 Uhr Andacht mit Kreuzverehrung**  
(Besl/Faltermeier/Frank/Mießlinger/Huttner)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schatzhausen erforderlich)*

**Andermannsdorf: 18.00 Uhr Andacht mit Kreuzverehrung**

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*



**Hohenthann: 18.00 Uhr Möglichkeit zum Beichtgespräch bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)**

**Die Pfarrkirche in Hohenthann St. Laurentius ist bis 20.30 Uhr zum stillen Gebet geöffnet!**

**Samstag 03.04. KARSAMSTAG**

**Hohenthann: 8.30 Uhr Morgenlob**

**O S T E R S O N N T A G**

4. April 2021

**Ostersonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte  
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:  
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

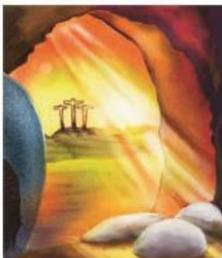
» Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab. «

**Kollekte für Kirche**

**Hohenthann:**

**20.30 Uhr DIE FEIER DER OSTERNACHT - mit Segnung der Osterspeisen:** Günter Birner f + Eltern Rita u. Fritz / **MG:** Petra Dreier f + Eltern u. Bruder Christian / Peter Dreier f + Schwester Martina u. Onkel Josef / Franziska Müller f + Onkeln u. Tanten / Michael Birner f + Vater z. Geb.

(Hüttner/Mayer M+J/Vilser A+J+F+L+T/Linseis)



*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Kollekte für Kirche**

**Andermannsdorf: 8.30 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen:** Maria Paul f + Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / **MG:** Michaela Steger f + Eltern / Willi Zieglmayer f + Eltern / Hildegard Fink f + Eltern u. Bruder Josef / Fam. Butz f + Angehörige / Alexandra Butz f + Vater

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

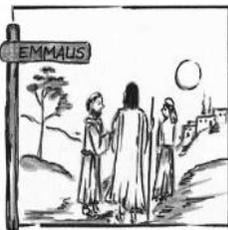
**Hohenthann:** **10.00 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen:** Claudia Zinner f + Vater z. Stg. / **MG:** Monika Wittmann f + Eltern z. Stg. des Vaters / Michael Gaillinger f + Eltern / Andrea Gaillinger f + Großeltern / B. u. N. Schimmer z. Ehren d. Muttergottes u. z. d. hl. Schutzengel / Adolf Sterr f + Eltern / Fam. Asen f + Ehemann u. Vater / Franziska Müller f + Eltern / Brigitte Schmid f + Heiner Hummel / Betty Pichlmeier f + Lorenz Pichlmeier z. Stg.

(Huber/Kindsmüller/Sollfrank K+S/Schabl)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Schmatzhausen:** **10.00 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen:** Hermine Faltermeier f + Chormitglieder / **MG:** Franziska Sigl f + Brüder Anton u. Max u. Schwägerin Fanni / Maria Stuparek f + Ehemann Erhard (Hüttenkofer/Schwabl/Wachinger/Zettl)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich)*



***Für das Osterwasser werden dafür geeignete Gefäße bestellt, die wir nach der Osternacht abfüllen und Sie können diese am Ostersonntag aus den Pfarrkirchen abholen!***

**Montag 05.04. OSTERMONTAG**

**Kollekte für Kirche**

**Schmatzhausen:** **8.30 Uhr Hl. Messe:** Franziska Karl f + Eltern z. Stg. d. Vaters / **MG:** Gew. Pers. f + Michael Abeltshauer

(Lichtinger/Frey/Besl/Faltermeier)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich)*

**Hohenthann:** **10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Fam. Thomas Schachtl f + Bruder Anton z. Stg. / **MG:** Josef Eggl f + Roland u. Gerhard / Fam. Hornung f + Ehemann u. Vater / Marianne Zenger-Ernst f + Vater Johann Zenger / Magdalena Vilser f + Schwester / Maria Biberger f + Ehemann u. Verwandtschaft

(Betz A+C/Eggl M+J/Respondek)

**(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)**

**Andermannsdorf:** 10.00 Uhr **Hl. Messe:** Geschw. Schwarz f + Mutter Agnes / **MG:** Fam. Hirthammer f + bds. + Eltern u. Geschwister / Marianne Ostermayer f + Eltern u. Bruder / Fam. Weiß f + Großeltern

**(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)**

**Dienstag 06.04. DIENSTAG DER OSTEROKTAV**

**Heiligenbrunn:** 16.00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten**  
19.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Vilser, Ako f + Angehörige

**Z W E I T E R   S O N N T A G   D E R   O S T E R Z E I T**

11. April 2021

**Zweiter Sonntag  
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium:

Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

ge / **MG:** Rupert Forster f + ehemaligen Bierfahrer Josef Wittmann

**Mittwoch 07.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV**

**Donnerstag 08.04. DONNERSTAG DER OSTEROKTAV**

**Freitag 09.04. FREITAG DER OSTEROKTAV**

**Samstag 10.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV**

**Kollekte für Kirche**

**Heiligenbrunn:** 19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Fam. Barthl Gumplinger f + Heinrich Hummel / **MG:** Fam. Rupert Simbürger f + Sofie u. Sebastian Simbürger

**(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)**

**Kollekte für Kirche**

**Schatzhausen:** 8.30 Uhr **Hl. Messe:** Gew. Pers. f + Anneliese Paintner / **MG:** KDFB f + Mitglied Emma Schindlbeck

(Frank/Hüttenkofer/Huttner/Mießlinger)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich)*

**Hohenthann:** **10.00 Uhr Hl. Messe:** Else Huber f + Schwager / **MG:** Rudi Zieglmayer f + Martina Dreier / Franz Luginger f + Tauf- u. Firmipaten / Adelheid Luginger f + Ida Hatzl /

Maria Kolbeck f + Ehemann, Eltern, Schwiegereltern u. Brüder / Benno Brandl f + Bruder Anton / Fam. Josef Eichstetter sen. f + Schwester Amalie Buchner / Fam. Haumberger f + Stefan Metz / Katharina Jakob f + Oma u. Opa

(Luginger/Gumplinger/Högl S+M/Huber)

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

**Andermannsdorf:** **10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Elisabeth Huber f + Eltern z. Stg. der Mutter / **MG:** Franz Fink f + Vater z. Stg. / Fam. Willi und Christa Fink f + Patentanten und Patenonkel / Anna Gretzinger f + Verwandtschaft

*(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)*

## **Pfarnachrichten**

- **Hohenthann - Frauenbund:** Wer zu Hause Palmbuschen binden und sie dem KDFB zum Verkauf zur Verfügung stellen möchte, kann sich ab dem 14.03. Material (Kleber, Draht, Schleifchen, Papierröschen...) nach vorheriger Anmeldung unter 08784-942266 bei Ingrid Schießl abholen. Grün- gut muss selbst besorgt werden. Die fertigen Buschen können bei Monika Angermeier-Zebisch nach vorheriger Anmeldung unter 08784-463, abgegeben und auch erworben werden. Ebenso sind bei Frau Angermeier-Zebisch Osterkerzen zu erwerben. Die im Vorfeld nicht verkauften Buschen werden am Palmsonntag in der Pfarrkirche St. Laurentius von Herrn Pfr. Birner geweiht und nach dem Gottesdienst um 10 Uhr gegen Spende abgegeben.
- **Hohenthann - Spende:** Die Kirchenstiftung Hohenthann und Heiligenbrunn hat jeweils eine Spende in Höhe von 150 Euro bekommen. Wir sagen hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.
- **Hth-Schm-And - Ehejubiläum in Regensburg:** Am Sonntag, 20. Juni 2021 oder am Sonntag, 27. Juni 2021 lädt unser Hwst. Herr Bischof Rudolf Voderholzer wieder alle Jubelpaare (25, 40, 50, 55, 60 und mehrere Ehejahre) zur diözesanen Feier des Ehejubiläums nach Regensburg ein. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand abschätzen kann, wie die Pan-

- **Hth-Schm-And - Jugendkreuzweg:** Am Freitag, den 26.03. findet um 18.30 Uhr der Jugendkreuzweg in der Pfarrkirche St. Laurentius in Hohenthann statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Gruppe Rhythmix aus Oberglaim. Herzliche Einladung ergeht besonders an die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie an die Firmbewerber.
- **Hth-Schm-And:** In allen Ostergottesdiensten werden kleine Osterkerzen mit Becher für die Feier zum Preis von 1,00 € angeboten
- **Schmatzhausen – KDFB:** Der Frauenbund bastelt heuer in Heimarbeit Palmsträußel und Osterkerzen, die ab 19.03. im Dorfladen zum Kauf angeboten werden.

### **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2021**

Liebe Schwestern und Brüder,

was wir während der Corona-Pandemie in unserem Alltag erleben, gilt auch weltweit: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt. Wo Menschen aufeinander achten und füreinander eintreten, da kann Zukunft gelingen. Wir sind dringend auf einen Lebensstil angewiesen, der vom Respekt vor jedem Menschen und vor Gottes Schöpfung geprägt ist.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Es geht! Anders.“ Sie stellt Menschen in den Mittelpunkt, die gemeinsam mit indigenen Gemeinschaften in Bolivien eine bessere Zukunft auf den Weg bringen. Sie passen die Landwirtschaft der Vielfalt des Amazonas-Regenwaldes an. Das Zusammenleben gestalten sie im Einklang untereinander und mit der Schöpfung. Sie leben die Vision: „Es geht! Anders.“

Doch der Lebensraum der indigenen Völker wird bedroht – durch die wirtschaftlichen Interessen der Agrarindustrie, durch Bergbau und Gasförderung. Deshalb: Stellen wir uns an die Seite der Menschen in Bolivien und andernorts! Gestalten wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr. Streben wir nach mehr globaler Gerechtigkeit – sozial und ökologisch. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Für das Bistum Regensburg + *Rudolf* Bischof von Regensburg

*Die Kollekte, ist ausschließlich für die Arbeit von Misereor bestimmt. Gerne können Sie Ihre Spende in den **Opferstock der Pfarrkirchen oder in den Briefkasten im Pfarramt in Hohenthann** einwerfen oder einfach per Bank auf das **Konto: DE 86 7435 0000 0007 7000 83** mit dem Kennwort „**Misereor**“ überweisen. Wir stellen Ihnen dafür gerne eine Spendenquittung aus!*

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2021)**

Liebe Schwestern und Brüder, in den Gottesdiensten am Palmsonntag richten wir traditionell unseren Blick auf die biblischen Gebiete im Nahen und Mittleren Osten. Seit vielen Jahren hören wir von dort von politischen und religiösen Spannungen, von Terror und Krieg. Und doch ist es die Region, in der wir den Spuren Jesu bis heute begegnen können. Pilger aus aller Welt lassen sich hier vom irdischen Lebensweg Jesu berühren.



Dabei treffen sie auch auf die kleine christliche Gemeinschaft vor Ort. Unter schwierigen Bedingungen verkündet sie die Frohe Botschaft und setzt sich für Versöhnung und Toleranz unter Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder in Not, Behinderte, alte Menschen und Migranten – darunter sehr viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen. Viele Pilger haben auf ihren Reisen diese Institutionen kennengelernt und durch Spenden unterstützt.

Doch mit der Corona-Pandemie sind diese Spenden und weitere Einnahmen durch Pilger und andere Reisende weggebrochen. Die wirtschaftlichen Folgen treffen die Christen hart, denn viele arbeiten im Pilger- und Tourismussektor. Um ihren Dienst weiter leisten zu können, sind sie mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen. Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren leisten der Deutsche Verein vom Heiligen Land und die deutsche Franziskanerprovinz für die Kirche vor Ort bewährte Hilfe. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlich Dank. Ständiger Rat, den 24.11.2020

Für das Bistum Regensburg + *Rudolf* Bischof von Regensburg

*Die Kollekte, am Palmsonntag, ist ausschließlich für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land bestimmt.* Gerne können Sie Ihre Spende in den **Opferstock der Pfarrkirchen oder in den Briefkasten im Pfarramt in Hohenthann** einwerfen oder einfach per Bank auf das **Konto: DE 86 7435 0000 0007 7000 83** mit den Kennwort „**Palmsonntag**“ überweisen. Wir stellen Ihnen dafür gerne eine Spen-

## Hinweise zu den drei Heiligen Tagen!

Am **Abend des Gründonnerstags** versammelt sich die Pfarreiengemeinschaft um den Altar in der Hohenthanner Pfarrkirche und feiert das Gedächtnis des Letzten Abendmahls, die Einsetzung der Eucharistie.

Die dankbare Erinnerung an die Stiftung der Eucharistie soll zum Ausdruck kommen. Im Wortgottesdienst hören wir den Bericht von der Feier des Paschamahles und den Einsetzungsbericht des Herrn, den wir in jeder Hl. Messe wiederholen. Das Evangelium von der Fußwaschung erinnert uns an den Dienst, den der Herr an uns tut. Nach der Abendmahlfeier wird der Leib des Herrn in einer Prozession zum Tabernakel in die Seitenkapelle übertragen. Wir möchten Sie herzlich einladen, diesen Ort der Anbetung zum Gebet aufzusuchen, verschiedene Gruppen oder Personen werden die Gebetsstunde gestalten. Mit Christus wollen wir gleichsam auf den Ölberg gehen, um mit ihm zu wachen und zu beten!



Am **Karfreitag** treffen wir uns um 9.00 Uhr und begleiten den Herrn auf seinem Kreuzweg, am Nachmittag **zur Todesstunde des Herrn** (15.00 Uhr) um uns dankbar an Jesu Leiden und Sterben zu erinnern. Nach der Stille des Einzugs folgt der Wortgottesdienst mit der Passion nach Johannes und den 10 großen Fürbitten. In der Kreuzverehrung bekennen wir uns zum gekreuzigten Herrn, der durch seinen Tod unseren Tod überwunden hat. Zum Schluss der Feier wird das Hl. Grab enthüllt, wir sind eingeladen es zu besuchen und dort zu beten!



Du wirst gebrochen.

Die Feier der **Osternacht in der Pfarrkirche Hohenthann** ist festliche Nachtwache. Das Licht, das unser Dunkel erhellt, ist Zeichen für die Auferstehung Christi. Das Licht der Osterkerze lässt uns einstimmen in das große Osterlob, das diese Nacht selig preist, weil in ihr Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.

Ein Wortgottesdienst mit verschiedenen Lesungen schließt sich an, der hinzielt auf das Verkünden der Osterbotschaft im jubelnden Halleluja und im Evangelium. Die Auferstehung Christi ist der Grund unseres Glaubens. Darum erinnern wir uns in der Osternacht auch an unsere Taufe: Das Taufwasser wird gesegnet und wir erneuern unser Taufversprechen. In der Eucharistie feiern wir anschließend den Tod und die Auferstehung des Herrn. Der Jubelruf des Hallelujas soll unsere Herzen und unsere Gesichter prägen. „**Christus ist auferstanden. – Er ist wahrhaft auferstanden. – Halleluja!**“



## **Danke**

*Vergelt's Gott sagen wir allen, die in diesen Wochen kleine und große Dienste getan haben, die unsere Pfarrkirchen in Andermannsdorf, Schmatzhausen und Hohenthamm mit einem festlichen Osterschmuck versehen haben. Für die gebundene und geschmückte Osterkrone vor der Kirche in Hohenthamm.*

*Das Kreuz, der Osterleuchter, der Taufbrunnen und die Gefäße für das Osterwasser sind wieder mit frischem Grün und Blumen geschmückt und weisen auf das große Auferstehungsfest hin.*

*Herzlichen Dank für alle Proben der Sängerinnen und Sänger sowie alle Dienste für eine festliche Gestaltung der Ostergottesdienste.*

*Den Ministranten/innen für ihren würdigen Dienst am Altar. Dem Mesnerteam oder der Mesnerin für die vielen Sunden der Vorbereitungen der Gottesdienste in unseren Pfarrkirchen. Es sind viele gute Hände und Herzen, die sich um das Osterfest sorgen! Allen ein herzliches Vergelt's Gott!*



### **OSTERSPEISENWEIHE**

*Bringen Sie bitte Ihre Osterspeisen zum Segnen mit in die Kirche und essen Sie diese Speisen gemeinsam im Kreise Ihrer Familie. Die Tischgemeinschaft der Gläubigen mit dem Auferstandenen in der Kirche, soll sich an diesem Tag gleichsam als Liebesmahl in den Häusern fortsetzen!*

### **TAUFWASSERWEIHE**

*In der Osternacht wird auch das Osterwasser gesegnet. Dieses Wasser soll uns das ganze Jahr über an unsere Taufe erinnern. Nehmen Sie es mit nach Hause, bekreuzigen Sie sich und segnen Sie auch Ihre Familie mit diesem Wasser.*

## **DIE SEGUNG DER OSTERSPEISEN ZU HAUSE EIN ÖSTERLICHES TISCHGEBET**

Wir sind es gewohnt, dass in der Osternacht bzw. am Ostersonntag der Priester den Segen über unsere mitgebrachten Speisen spricht. Gerne dürfen Sie Ihren Speisenkorb in der Kirche zur Weihe platzieren und später wieder abholen, falls Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen können. Da vielleicht nicht alle Pfarrangehörigen zum Gottesdienst kommen können, sind wir aufgerufen, in einer kleinen Feier, z.B. als österliches Tischgebet, unsere Osterspeisen selbst zu segnen und dadurch unsere Dankbarkeit für das Essen und die erlebte Gemeinschaft auszudrücken.

### **Kreuzzeichen**

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Wir wollen nun die Speisen, die hier vor uns stehen und die wir als Zeichen der österlichen Freude miteinander genießen werden, segnen.

Das Segensgebet kann von allen gemeinsam gesprochen werden.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngerinnen und Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Wir danken dir, dass wir heute hier trotz aller Sorgen und Nöte in österlicher Freude versammelt sein dürfen, um die Osterspeisen zu genießen.

Segne dieses Brot, die Eier, das Fleisch, ....und sei bei diesem Mahl in unserer Mitte. Stärke unter uns das Band der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und des Friedens. Versammle uns einst zu deinem

ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

**Wer Weihwasser zu Hause hat,  
kann damit nun die Speisen besprengen.**

Jetzt singen (oder sprechen) wir  
das Vaterunser.



*(Foto Homepage Bistum Regensburg)*

Es ist das Gebet, das Jesus uns geschenkt hat, und das alle Christinnen und Christen weltweit verbindet. Wir denken dabei an alle Menschen, die einen besonderen Platz in unseren Herzen haben.

Vater unser...

Zum Abschluss bitten wir um Gottes Segen für uns und alle Menschen, mit denen wir zusammenleben.

Dazu machen wir gemeinsam das Kreuzzeichen:

Es segne, beschütze und begleite uns der gute Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**TIM & LAURA** www.WAGHNEBINGER.de



## **Jahr des heiligen Josef**

Mit väterlichem Herzen (patris corde) liebte Josef Jesus, der in den Evangelien „der Sohn Josefs“ genannt wird. Mit diesen Worten beginnt Papst Franziskus sein Apostolisches Schreiben „Patris corde“, das am 08. Dezember 2020 erschienen ist. Anlass für dieses Schreiben ist das 150 jährige Jubiläum, das Josef zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche von Papst Pius IX. ernannt wurde. Mit dem **08. Dezember 2020 beginnend bis zum 08. Dezember 2021** ruft Papst Franziskus ein „**Jahr des heiligen Josef**“ aus.



Wir als Pfarreiengemeinschaft können uns mit dem Josefsverein in besonderer Weise geehrt fühlen, dass unser Patron in diesem Jahr in besonderer Weise in den Blick genommen wird. In seinem Schreiben beleuchtet Papst Franziskus mehrere Aspekte dieses bemerkenswerten Mannes, unter anderem Josef als geliebter Vater und Josef als Arbeiter. Hintergrund des Schreibens ist aber auch die Covid-19 Pandemie: *...In dieser Krise konnten wir erleben, dass unser Leben von gewöhnlichen Menschen – die gewöhnlich vergessen werden – gestaltet und erhalten wird, die weder in den Schlagzeilen der Zeitungen und Zeitschriften noch sonst im Rampenlicht der neuesten Show stehen, die aber heute zweifellos eine bedeutende Seite unserer Geschichte schreiben: Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, Supermarktangestellte, Reinigungspersonal, Betreuungskräfte, Transporteure, Ordnungskräfte, ehrenamtliche Helfer, Priester, Ordensleute und viele, ja viele andere, die verstanden haben, dass niemand sich allein rettet. [...]* Wie viele Menschen üben sich jeden Tag in Geduld und flößen Hoffnung ein und sind darauf bedacht, keine Panik zu verbreiten, sondern Mitverantwortung zu fördern. Wie viele Väter, Mütter, Großväter und Großmütter, Lehrerinnen und Lehrer zeigen unseren Kindern mit kleinen und alltäglichen Gesten, wie sie einer Krise begegnen und sie durchstehen können, indem sie ihre Gewohnheiten anpassen, den Blick aufrichten und zum Gebet anregen...

Genauso, wie der heilige Josef, „dieser unauffällige Mann, dieser Mensch der täglichen, diskreten und verborgenen Gegenwart“, so Papst Franziskus. In unserer Wallfahrtskirche ist ihm der rechte südliche Seitenaltar geweiht, wo der Tod des Hl. Josef, dargestellt ist, siehe Foto (Anton Brandl) oben. *Heiliger Josef bitte für uns“ lassen wir ihn zum Fürsprecher bei seinem Sohn für unsere Pfarreiengemeinschaft und unserem Josefsverein werden.*

## Ich bin bei dir, ich lass dich nicht allein!

### Gebet in schwerer Zeit

*Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen. (Joh 14,23)*



Jesus, was sagst du uns da: Du und der Vater, ihr wollt zu uns kommen und bei uns wohnen. Nicht nur in der Kirche, in geweihten Räumen, an besonderen Orten – nein, du kommst zu uns nach Hause, ja zu mir persönlich. Es wäre schon erstaunlich genug, dass ich dir so wichtig bin, dass du mir gelegentlich Zeit und Aufmerksamkeit schenkst. Aber du willst überall bei mir sein, immer: wo ich wohne, wenn ich arbeite, wenn ich mich ausruhe, wenn ich mit anderen zusammen bin oder allein. Traue ich mich überhaupt, dich in das Haus meines Lebens einzuladen?

Denn dann wirst du alles sehen und hören, was ich erlebe, was ich tue und sage und wie es mir geht: Freude und Leid, Ärger, Sorge und Gedankenlosigkeit, Hoffnung und, und, und ... Dann wirst du mich erleben, wie ich im Alltag bin – mit allen meinen Seiten. Aber du willst kommen, weil du mich liebst: Du lässt mich nicht allein mit meinem Leben. Das letzte Jahr hat manches auf den Kopf gestellt, vielen Menschen Angst und Sorgen gemacht, ihnen Krankheit, Einsamkeit, Not und Trauer gebracht.

Das alles bringe ich dir – und bete:

**Herr, erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Zeit.**

☉ So bringe ich dir jetzt die Menschen, die mir wichtig sind, mit denen ich mein Leben teile, die, für die ich dir danke sagen möchte, und die, um die ich mir Sorgen mache.

☞ Ich sage dir auch, was mich belastet, worüber ich mich ärgere, was mir wehtut, was ich alleine nicht schaffe ...

☞ Ich bringe dir unsere Nöte, die durch diese Pandemie ausgelöst sind: die Kranken, die Verstorbenen, ihre Familien – alle, die bis zur Erschöpfung gearbeitet haben und arbeiten, alle, die um ihre Existenz fürchten, alle, die um unsere Zukunft kämpfen ...

☞ Ich bringe dir, was mir am meisten am Herzen liegt: ...

Das alles lege ich in deine Hand und bitte dich: Lass mich deine Nähe spüren. Komm mir, komm uns mit deiner Kraft zu Hilfe. Mit dir und durch dich können wir leben. Komm und bleib und wohne bei uns. Amen.

Ingrid Engbroks



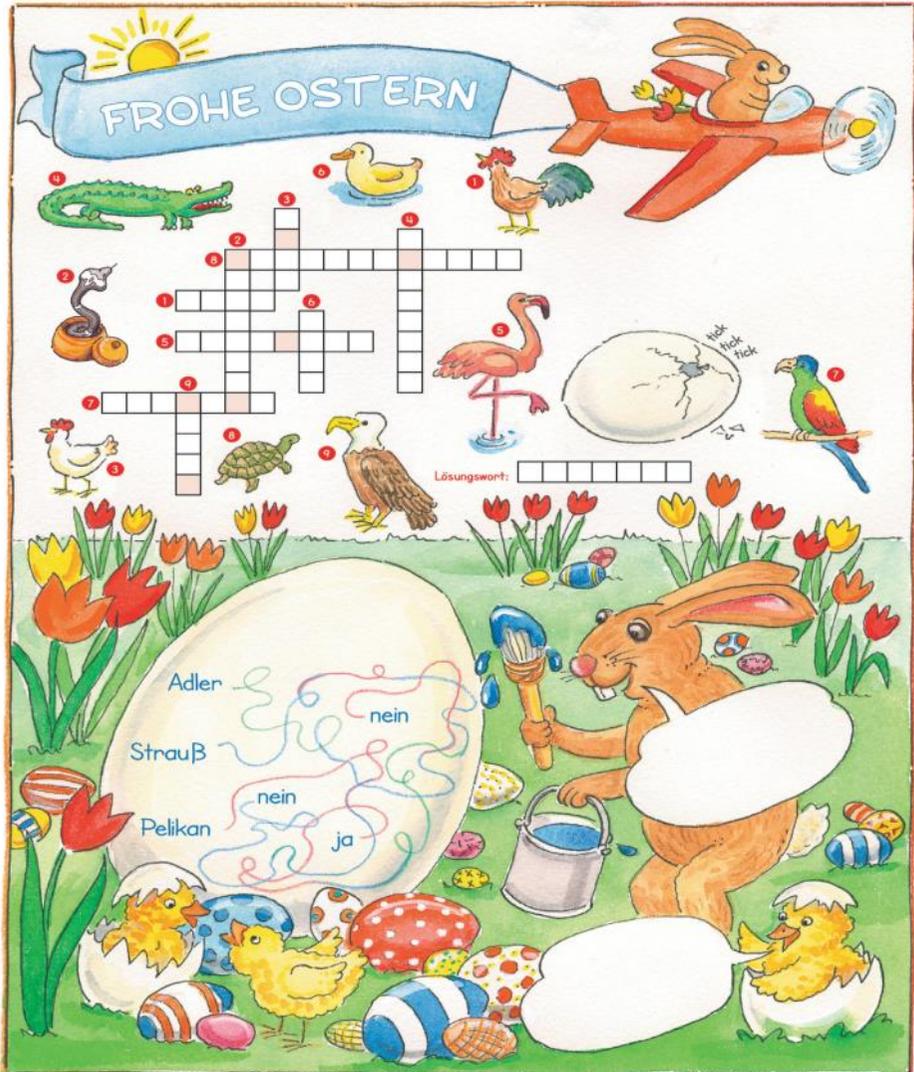
Die Osterevangelien erzählen, dass die Frauen, als sie am Ostermorgen in aller Frühe zum Grab gehen, entdecken, dass der Stein schon von dem Grab weggerollt wurde. Sie treffen auf zwei Engel, die ihnen berichten, dass Jesus schon auferstanden ist. Die Auferstehung Jesu hat also mitten in der Nacht ohne Augenzeugen stattgefunden. Aus diesem Grund feiern viele Gemeinden in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag oder in den ersten Morgenstunden des Sonntags (wenn es noch dunkel ist) den Osternachtsgottesdienst. In diesem Gottesdienst spielt – besonders in der katholischen Kirche – die Osterkerze eine große Rolle. Mit ihrer feierlichen Entzündung am Osterfeuer beginnt der Gottesdienst. Die Kerze ist geschmückt mit der jeweiligen Jahreszahl und vier Nägeln als Symbole für die Wunden, die Jesus am Kreuz erlitten hat. Dazu kommen noch zwei griechischen Buchstaben, das Alpha und das Omega. Diese beiden Buchstaben sind der erste (Alpha) und der letzte (Omega) des griechischen Alphabets. Damit soll ausgedrückt werden, dass Jesus der Anfang und das Ende ist: der Anfang allen Lebens und in der Geborgenheit bei ihm wird alles enden. Nach der Entzündung der Osterkerze wird diese feierlich in die dunkle Kirche getragen. Die Dunkelheit symbolisiert

die Traurigkeit der Menschen und den Tod. In diese Dunkelheit wird die Kerze getragen als Bild für den auferstandenen Jesus, dessen Licht jede Dunkelheit erhellt und dessen Auferstehung den Tod (auch den Tod der Menschen) besiegt hat. Daran glauben wir als Christen und dieser Glaube überwindet die Traurigkeit. Wir können immer darauf vertrauen, dass Jesus bei uns ist und uns in allem Schlimmen helfen kann.



Foto: Harald Oppitz/KNA-Bild

**Österliches Rätsel!** A Dass Vogelbabys aus Eiern schlüpfen, weißt du sicher. Aber es gab auch einmal andere Tiere, die so auf die Welt kamen. Weißt du, welche? Löse das Kreuzworträtsel, und die markierten Buchstaben verraten dir die Antwort. B Welcher Vogel legt das größte Ei? Probiere die verschiedenen Wege aus, und du erfährst es. C Der Osterhase hat alle Eier angemalt. Zwei hat er genau gleich eingefärbt. Findest du sie? D Auf dieser Seite siehst du viele Tulpen. Wie viele sind es genau?



Lösungen: A – Saurer (1. Hahn, 2. Schlange, 3. Huhn, 4. Krokodil, 5. Flamingo, 6. Ente, 7. Papagei, 8. Schildkröte, 9. Adler), B – Der Strauß legt das größte Ei, C – Das blaue Ei mit den weißen Streifen, D – Es sind 23 Tulpen.

## **KRANKENKOMMUNION ZU OSTERN**

Alle Kranken und Gehbehinderte der Pfarreiengemeinschaft Hohenthann und älteren Leute, die **nicht regelmäßig an der Krankenkommunion teilnehmen** und nun vor Ostern die Krankenkommunion empfangen möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 08784/942222) bis **26.03.2021** anmelden bzw. anmelden lassen. Die angemeldeten Personen, die routinemäßig an der Krankenkommunion teilnehmen, werden telefonisch informiert.



### **Uhrumstellung:**

Bitte denken Sie daran, dass vom 27.03. auf 28.03. (Palmsonntag) die Uhren von zwei auf drei Uhr, also um eine Stunde vorgestellt werden.

Die Zeitumstellung hat auch wieder Auswirkungen auf unsere Gottesdienstordnung in der Pfarreiengemeinschaft Hohenthann. Die Abendmesse und Vorabendmesse beginnen wieder um 19.00 Uhr! Wir bitten um Beachtung!



### **Tauftermine 2021: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf**

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros Hohenthann Tel. 08784/942222 vereinbart werden unter den derzeitigen staatlichen Vorgaben. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung.



**Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann**

**Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner**

**Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.**

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann**

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: [hohenthann@bistum-regensburg.de](mailto:hohenthann@bistum-regensburg.de) / Homepage: [www.pfarrei-hohenthann.de](http://www.pfarrei-hohenthann.de)

**Gemeindereferent Michael Hirsch**

Tel: 08784/94 22 23

Email: [mhirsch@kirche-bayern.de](mailto:mhirsch@kirche-bayern.de)

**Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen**

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: [schmatzhausen@bistum-regensburg.de](mailto:schmatzhausen@bistum-regensburg.de)

**Kath. Pfarramt St. Andreas**

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius

*Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag*